PRESSEMITTEILUNG  
Gemeinsam. Vielfältig. Wirksam.  
Das neue „Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft“ gründet sich  
Mehr als 50 namhafte Organisationen und staatliche Stellen unterzeichneten am 11. Juni 2018 im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in den Räumen der Bertelsmann Stiftung in Berlin das Gründungsdokument zum neuen „Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft“.  
Anlass sind die großen Herausforderungen, denen sich die Demokratie aktuell gegenübergestellt sieht, wie die Zunahme rechtspopulistischer und rechtextremer Haltungen, die wachsende Abkehr vom europäischen Gedanken oder die Herausforderungen durch die Integration hunderttausender geflohener Menschen. Ziel ist ein gesamtgesellschaftliche Initiative, die geprägt ist von Kooperation, gemeinsamem Wirken und der Einbeziehung aller Akteure.  
„Es ist an der Zeit, noch stärker als bisher auf Kooperation und gemeinschaftliche Wirkung zu setzen“, so der Projektleiter des Bündnisses, Martin Nanzig. „Wir werden die Herausforderungen einer gelingenden und flächendeckenden Bildung für eine demokratische Gesellschaft nur im Verbund bewältigen können.“   
Unterstützer des Bündnisses aus dem stattlichen Bereich sind u.a. die Ministerpräsidentin Malu Dreyer aus Rheinland-Pfalz, die nordrhein-westfälische Kultusministerin Yvonne Gebauer, die Berliner Bildungssenatorin Sandra Scheeres sowie der KMK-Vorsitzende und thüringische Bildungsminister Helmut Holter.  
Das gesamtgesellschaftliche Bündnis wird bereits von rund 200 Organisationen und Privatpersonen unterstützt und getragen. Mit „im Boot“ sind große Bildungsstiftungen, wie die Bertelsmann Stiftung, die Stiftung Mercator und die Körber Stiftung sowie große Organisationen wie UNICEF Deutschland, die National Coalition Deutschland zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention oder die Deutsche Vereinigung für politische Bildung.  
Initiiert wurde das Bündnis durch die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik in Kooperation mit dem Makista e.V. und der Bertelsmann Stiftung.  
Organisationen und Privatpersonen können sich auf buendnis.degede.de informieren bzw. dem Bündnis anschließen.

Pressekontakt:  
Martin Nanzig, Leitung Partner & Programme  
Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e. V.  
martin.nanzig@degede.de, Tel. 0173-2857327

Hintergrund:  
Die Gründung des bundesweiten „Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft“ stellt das zweite große Bündnisvorhaben der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik dar: am 06. November 2017 wurde unter Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin Malu Dreyer das Landesbündnis Rheinland-Pfalz „Demokratie gewinnt!“ begründet (vgl. [https://www.rlp.de/…/demokratie-gewinnt-starkes-buendnis-s…/](https://www.rlp.de/de/pressemitteilungen/einzelansicht/news/detail/News/demokratie-gewinnt-starkes-buendnis-soll-junge-menschen-fruehzeitig-an-demokratie-heranfuehren-1/))  
Weitere Demokratiebildungsbündnisse auf Landesebene sind u.a. in Berlin/Brandenburg und Hessen in Planung bzw. Vorbereitung